

## **Zentralinstitut für Seelische Gesundheit sucht Probanden mit häufigem Alkoholkonsum**

Alkohol ist neben Zigaretten das am weitesten verbreitete Suchtmittel. Als legale und gesellschaftlich anerkannte Droge wird Alkohol häufig in großen Mengen konsumiert, ohne an die Spätfolgen zu denken.

Die Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin untersucht in einer Studie die Auswirkungen von Alkoholkonsum auf das menschliche Gehirn. Von besonderem Interesse sind die Vorgänge im Gehirn, die das Verlangen nach Alkohol auslösen und die es starken Trinkern erschweren, den Alkoholkonsum einzuschränken oder das Trinken dauerhaft aufzugeben. Bei den Untersuchungen (an zwei Terminen, Gesamtdauer ca. 4-5 Stunden) werden Fragebögen ausgefüllt und eine funktionelle Magnetresonanztomographie (fMRT) zur Darstellung der Hirnaktivität durchgeführt. Die Untersuchung im Kernspintomographen ist gesundheitlich unbedenklich.

Ein täglicher Konsum von 3 Flaschen Bier täglich (Männer) bzw. 2 Flaschen Bier (Frauen) wird als schädlich angesehen. Gesucht werden Personen, die fast täglich Alkohol konsumieren und dabei die genannten Grenzen überschreiten, also beispielsweise 1,5 Liter Bier oder 0,75 Liter Wein (Männer) trinken (bei Frauen 1 Liter Bier oder 0,5 Liter Wein).

Interessierte sollten im Alter zwischen 18 und 65 Jahren, körperlich und psychisch gesund sein, keine Metall-Implantate im Körper haben (Ausnahme: Zahn-Implantate) und Rechtshänder sein. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 30 Euro und ein Bild von ihrem Gehirn. Interessenten können sich bei Svenja Wichert oder Juri Rabinstein (E-Mail: [svnja.wichert@zi-mannheim.de](mailto:svnja.wichert@zi-mannheim.de), [juri.rabinstein@zi-mannheim.de](mailto:juri.rabinstein@zi-mannheim.de)) melden oder auf dem Anrufbeantworter der Studie Telefonnummer 0621/1703 - 3939 ihren Namen und Telefonnummer hinterlassen. Sie werden dann umgehend zurückgerufen.